Herren Bezirksoberliga Gr. 1

TV 1892 Großen-Linden II : FT 1848 Fulda
Freitag, 09.12.2022, 20:00 Uhr

Schreiber tütet den Sieg für den TV 1892 Großen-Linden II ein

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen die FT 1848 Fulda hat der TV 1892 Großen-Linden II am Freitag in weniger als 140 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 gesammelt. Bei der FT 1848 Fulda lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 31:15 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TV 1892 Großen-Linden II mit 2 und die FT 1848 Fulda mit 3 Ersatzspielern antrat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Roßbild / Malsch wehrten eine 1:0 Satzführung von König / König ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Horvath / Schreiber hatten dann gegen Psol / Wolff bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Das war ein souveräner Sieg. Krämer / Weiser hatten nachfolgend gegen Blum / Fleiter beim 8:11, 8:11, 8:11 wenig zu bestellen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte Philipp Horvath beim 11:7, 12:10, 11:4 mit André König. Unglücklich war Uwe Schreiber am Nachbartisch in der Partie gegen Alexander Psol, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Alexander Roßbild gelang es derweil Christoph König zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Markus Blum zeigte Andre Malsch seinem Gegner die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Einen Sieg fuhr daraufhin Thomas Krämer beim 11:5, 12:10, 8:11, 12:10 gegen Markus Wolff ein. Mit 3:1 gewann danach Dennis Weiser gegen Christian Fleiter und gab dabei nur einen Satz her. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TV 1892 Großen-Linden II und der FT 1848 Fulda in die Box. Philipp Horvath kam mit der Spielweise von Alexander Psol am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Uwe Schreiber hatte im Einzel gegen André König am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TV 1892 Großen-Linden II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Buchonia 1912 Flieden II am 11.12.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der FT 1848 Fulda wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 20.01.2023 gegen den TTC Wißmar erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:
TV 1892 Großen-Linden II
Doppel: Roßbild / Malsch 1:0, Horvath / Schreiber 1:0, Krämer / Weiser 0:1
Einzel: P. Horvath 2:0, U. Schreiber 1:1, A. Roßbild 1:0, A. Malsch 1:0, T. Krämer 1:0, D. Weiser 1:0
FT 1848 Fulda

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2022 (23:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Psol / Wolff 0:1, König / König 0:1, Blum / Fleiter 1:0
Einzel: A. Psol 1:1, A. König 0:2, M. Blum 0:1, C. König 0:1, C. Fleiter 0:1, M. Wolff 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2022 (23:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").